

ELIZABETH CLARE PROPHET

GEFALLENE
ENGEL
UNTER UNS

DER KAMPF UM DEN
SPIRITUELLEN AUFSTIEG

Aus dem Amerikanischen von Andrea Fischer



Copyright © 2010 Summit Publications, Inc. Diese Version ist Gegenstand eines Lizenzvertrages zwischen dem Verlag »Die Silberschnur« und Summit University Press. Alle Rechte vorbehalten.

Originaltitel: *Fallen Angels Among Us*
by Elizabeth Clare Prophet

Summit University Press, 63 Summit Way, Gardiner, Montana 59030 U.S.A.
Tel: +1-406-848-9500 · Fax: +1-406-848-9555
www.SummitUniversityPress.com · E-Mail: Info@SummitUniversityPress.com

Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung durch Summit University Press in irgendeiner Weise nachproduziert, übersetzt, auf elektronischen oder mechanischen Datenträgern gespeichert, veröffentlicht beziehungsweise übertragen oder in irgendeiner anderen Form oder über ein anderes Kommunikationsmedium verwendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Summit University Press.

Summit University Press, »Perlen der Weisheit« (Pearls of Wisdom) und »Die Wissenschaft des gesprochenen Wortes« (Science of the Spoken Word) sind Schutzmarken, registriert beim U.S. Patent- und Warenzeichenamt sowie bei anderen Handels- und Markenzeichnämtern. Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2012 der deutschen Ausgabe Verlag »Die Silberschnur« GmbH
Alle Rechte der deutschen Ausgabe vorbehalten.

ISBN: 978-3-89845-374-5

1. Auflage 2012

Übersetzung: Andrea Fischer
Gestaltung & Satz: XPresentation, Göllesheim
Umschlaggestaltung: XPresentation, Göllesheim; unter Verwendung des Motivs »Der Fall der rebellierenden Engel« von Gustave Doré
Druck: Finidr, s.r.o. Cesky Tesin

Verlag »Die Silberschnur« GmbH · Steinstraße 1 · 56593 Göllesheim
www.silberschnur.de · E-Mail: info@silberschnur.de

INHALT

Vorwort: Einer jener großartigen Momente ...	13
• Zwei mögliche Ausblicke auf die Zukunft	14
• Alte Erinnerungen an vergangene Goldene Zeitalter	15
• Ein mächtiger Indikator für die Zukunft	16
• Der Übergang vom Fischezeitalter ins Wassermannzeitalter	18
• Unsterbliche Lehrmeister	19
• Ein Zeitalter der Erleuchtung ist möglich	20
Teil I: Gefallene Engel mitten unter uns	23
1. Die verbotenen Mysterien des Henoch: Die geheime Geschichte von Menschen und Engeln	25
• Beweise für gefallene Engel mitten unter uns	26
• Wie physisch können Engel sein?	28
• Das Buch Henoch	30
• Der Fall und die Zerstörung der Wächter	32
• Die Rückkehr der Wächter	33
• Henochs Einfluss auf Jesus	34
• Henoch und der Brief des Judas	36
• Spätere Kirchenväter sagen dem Buch Henoch den Kampf an	39
• Die Inkarnation der gefallenen Engel	42
• Wer war zuerst da - Mose oder Henoch?	44
• Zwei Engelstürze	46
• Die Bewertung des Buches Henoch	47
2. Der Fall Luzifers und des Menschen sowie die Ankunft der Nachzügler	49
• Der Fall Luzifers	49
• Die ersten Stammrassen	54

• Der Fall des Menschen in Lemurien	55
• Die Rache Luzifers	59
• Die Ankunft der Nachzügler	60
• Die Kain-Zivilisation	62
• Seths Nachkommen	66
• Eine mechanische Schöpfung	67
3. Strategien, Taktiken und Lügen der gefallenen Engel	71
• Die gefallenen Engel beanspruchen das Amt des Menschensohnes für sich	72
• Der Umsturz der Herrschaftsreiche	74
• Strategien und Taktiken	76
<i>Teile und herrsche!</i>	77
<i>Politische, wirtschaftliche und religiöse Spaltungen</i>	80
<i>Einrichtung einer falschen internen Herrschaft</i>	81
<i>Die Verbreitung einer Kultur des Todes</i>	82
<i>Erniedrigung und Selbstverurteilung</i>	83
• Lügen	85
„Es gibt nur einen einzigen Sohn Gottes“	88
<i>Die Erbsünde</i>	90
„Man muss das Böse erlebt haben, um es zu verstehen.“	91
4. Die Spreu im Weizen	93
• Das Böse und der Teufel	94
• Die Spreu vom Weizen trennen	95
• Eine Ermittlung der Merkmale der gefallenen Engel	97
• Das absolut Böse	100
• „Wie lange sollen die Gottlosen prahlen?“	102

Teil II: Das Profil des Bösen	105
Einführung: Konzentration von Macht und Kontrolle	107
1. Globale wirtschaftliche Manipulation	111
• Wirtschaftskannibalismus	113
• Abschaffung des Goldstandards	118
• Krieg und die Gier nach Geld	120
• Habgier und die Welt der Werbung	121
2. Internationaler Terrorismus und Anarchie	125
3. Genmanipulation	129
• Folgen der Gentechnik	132
4. Die Entweihung des Mutterkultes	134
• Kreuzigung der Mutter	136
• Wiederkehr der Mutter	138
• Die sechziger Jahre	139
• Chemische Manipulation	142
<i>Die Drogenverschwörung</i>	142
<i>Pharmazeutische Drogen</i>	147
<i>Nikotin</i>	149
• Der Missbrauch von Klang und Rhythmus	150
• Abtreibung des göttlichen Seelenplanes	153
• Die siegreiche Schlacht	156
Teil III: Prophezeiung:	
Wiederkehrendes Karma – eine Vorhersage	159
Einführung: Rufen wir uns Henochs Prophezeiung nochmals ins Gedächtnis	161

1. Eine Prophezeiung richtig verstehen	163
• Zyklen des zurückkehrenden Karmas	164
• Die Rolle der Propheten	166
• Der Faktor des freien Willens	169
• Der Maya-Kalender und 2012	170
• Die Prophezeiung der siebten Stammrasse	173
• Die Vorbereitung auf die siebte Stammrasse	174
2. Die Rolle der Natur in Prophezeiungen	176
• Die Ökologie und die drohende Weltkatastrophe	177
• Die Heilung unserer inneren Welt und die Heilung der Erde	179
• Der Weg der Gnade	180
Teil IV: Der Pfad des Lichts	181
Einführung: „In einem Augenblick“	183
1. Erkennen Sie Ihre göttliche Identität an	186
• „Sondert euch ab von den Völkern, und werdet ein eigenes Volk“	187
• Unser Potenzial, Kinder Gottes zu werden	189
• Die wahren Lehren Jesu	191
<i>Gnostiker: Hüter der Geheimlehren</i>	193
• Der Pfad der persönlichen Christusschaft	195
• Die Darstellung Ihres göttlichen Selbst	196
<i>Ihre persönliche Gottesgegenwart – die ICH-BIN-Gegenwart</i>	197
<i>Ihr Höheres Selbst – das heilige Christusselbst</i>	199
<i>Ihr göttlicher Funke – die dreifältige Flamme</i>	201
<i>Ihre Seele – das lebendige Potenzial Gottes</i>	202
<i>Seelenaufstieg – das Ziel des Lebens</i>	202
2. Den inneren Feind überwinden	205
• Das Nichtselbst	206
• Der falsche Geist	207

• Der Hüter der Schwelle	208
• Das innere Armageddon	210
• Am Scheideweg	213
• Die Kraft der Selbsterkenntnis	215
3. Die persönliche Erneuerung	217
• Ermöglichen Sie es Gott, dass er durch Sie wirken kann	219
• Überwältigen Sie den Hüter der Schwelle	221
• Machen Sie sich keine Sorgen!	223
• Vergeben Sie sich selbst	224
• Empfangen Sie die göttliche Mutter	225
• Nehmen Sie Kontakt auf mit dem inneren Feuer	227
• Der Ausstieg aus der Dualität	231
• Beseitigen Sie die Erscheinungen des Bösen	232
4. Gottes Gericht über die Menschen und Engel	235
• Die Bedeutung des Richterspruchs	238
• Der Richterspruch als Chance	239
• Der Richterspruch als Akt der Liebe	240
• Der Richterspruch als Segen	243

Teil V: Der alchemistische Schlüsse zur Verwandlung der Welt 245

Einführung:

Die Hauptzutat aller alchemistischen Rezepturen 247

1. Die kreative Kraft des Klanges	250
• Das gesprochene Wort verstärkt das Gebet	252
• Die Kraft des Wortes Gottes	254
• Jesus lehrte die Wissenschaft des gesprochenen Wortes	255
• Die Ermächtigung durch den Namen Gottes	256
• Warum wir die Dekrete wiederholen	260

• Die Meister vervielfachen unsere guten Worte und Taten	261
• Die Kraft der Dekrete wird durch Visualisierungen verstärkt	263
• Sprechen Sie die Dekrete mit Hingabe	265
• Wann, wo und wie man Dekrete spricht	266
• Der Aufbau eines Dekrets	268
• Was kann man von Dekreten erwarten?	270
2. Anrufung des geistigen Schutzes	271
• Erster Schritt: Ihre Säule des Lichts	271
• Erzengel Michael, der größte Beschützer	273
• Die gefallenen Engel auf Erden bekämpfen	274
• Gebet zu unserer Verteidigung im Endzeitkampf	275
• Schutzdekrete	277
• Fiats zur Herbeirufung von sofortiger Hilfe	286
3. Saint Germain: Der Förderer des Wassermannzeitalters	287
• Der Meister der Freiheit	288
• Die Kraft der Regeneration	290
• So lösen wir unser karmisches Dilemma	291
4. Mit der violetten Flamme die Welt verwandeln	293
• Wie funktioniert die violette Flamme?	295
• So lassen sich Prophezeiungen mithilfe der violetten Flamme abmildern	297
• Dekrete zur violetten Flamme	298
• Dekrete zur Vergebung	305
<i>Sich selbst vergeben</i>	305
<i>Anderen vergeben</i>	306
• Dekrete für Freiheit und Gnade auf der Welt	308
5. Weitere Dekrete für persönliche und globale Problemsituationen	311
• Ein Dekret für die Wirtschaft	311
• Ein Dekret zur Anrufung des Richterspruchs	313

• Ein Dekret, um den Hüter der Schwelle zu binden	317
• Dekrete an die göttliche Mutter	320
<i>Wie durch ein Wunder dem Tod entronnen - die Kraft des Rosenkranzes</i>	321
<i>Ein neues Rosenkranzgebet für ein neues Zeitalter</i>	322
• Gebete der Hingabe, der Einstimmung und des Friedens	324
 6. Das bevorstehende Goldene Zeitalter:	
Eine Zukunftsvision	328
• Ein neuer Himmel und eine neue Erde	331
• Bewusstseinerhöhung ist das Gebot der Stunde	333
• Die Gelegenheit ist zum Greifen nahe	334
 Anmerkungen	337
Danksagungen für das zur Verfügung gestellte Bildmaterial	358
Illustrationen	358
 Über die Autoren	359



Erzengel Michael

VORWORT: EINER JENER GROSSARTIGEN MOMENTE ...

Dieses Buch wirft einen Blick zurück in die Geschichte des Kosmos und des Planeten, um die Kräfte zu entlarven, die durch diejenigen wirken, die heutzutage das Geschehen auf der Weltbühne kontrollieren und manipulieren. Ziel ist es, den Hintergrund und Kontext zu liefern, mit dessen Hilfe wir sicher durch die turbulenten Gewässer unserer Zeit schiffen können.

Diese Sammlung von Lehren, die von der spirituellen Lehrerin, Mystikerin und Autorin Elizabeth Clare Prophet offenbart wurde, ist eine aufschlussreiche Darstellung, die viele unserer Fragen bezüglich der Entwicklung des Planeten Erde und seiner gefährlichen Schiefelage im 21. Jahrhundert beantworten wird.

Dieses Buch ist Elizabeth Prophets Folgewerk zu ihrem Bestseller *Gefallene Engel und der Ursprung des Bösen: Das verbotene Buch Henoah und seine erstaunlichen Offenbarungen**. Darin untersucht sie das Urdrama zwischen Gut und Böse, das seinen Anfang nahm, als sich das erste Anzeichen von Korruption in unserer intakten Welt zeigte. Über eine detaillierte Analyse biblischer und wissenschaftlicher Fakten liefert sie zwingende Beweise dafür, dass es vor langer Zeit zweimal unabhängig voneinander zu einem Fall von Engeln gekommen ist. Sie erklärt, dass manche aufgrund ihres Stolzes

* Erschienen bei Ansata 2008.

gemeinsam mit Luzifer gefallen sind, andere jedoch wiederum menschliche Körper annahmen, um ihre Begierde nach den „Töchtern der Menschheit“ zu stillen. Beide Gruppen haben sich im Lauf der Zeit immer wieder reinkarniert.

In dem vorliegenden Buch nun zeigt Elizabeth Prophet auf, dass sich diese gefallenen Engel noch heute unter uns befinden, und sie beschreibt die speziellen Strategien und Lügen, die diese seit Jahrtausenden benutzt haben, um die Menschen auf Erden zu unterjochen. Sie bietet darüber hinaus praktische spirituelle Werkzeuge an, um den Mächten der Finsternis mit der unbesiegbaren Kraft des Lichts zu begegnen.

Zwei mögliche Ausblicke auf die Zukunft

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Zukunft zu betrachten. Erstens: Die Zukunft ist vorherbestimmt und ereilt uns daher. Oder zweitens: Wir können die Zukunft so lange verändern, bis der entscheidende Moment eintritt und sie Wirklichkeit wird.

Wir befinden uns an einem jener großen Punkte in der Geschichte, da diejenigen, die Kenntnis über die weit zurückliegende Vergangenheit der Erde und ihre Platzierung darin besitzen, klarer erkennen können, welche einzigartige Rolle sie heute spielen sollen. Wir befinden uns in einer Zeit ungeheurer Möglichkeiten, in der wir eine Veränderung, sowohl in unserem eigenen spirituellen Schicksal als auch in dem Schicksal unseres Planeten und der darauf wohnenden Menschen herbeiführen können.

Unsere Suche nach den Antworten auf Fragen wie „Wer sind wir?“, „Woher kommen wir, und wohin gehen wir?“ führt uns in die ferne Vergangenheit, weit über die Berechnungen der Historiker hinaus – zurück zu den untergegangenen Kontinenten Atlantis und Lemurien¹, zurück in die Zeit, als die aus dem Himmel verstoßenen Engel zur Erde kamen. Der Planet Erde ist zur Heimat vieler verschiedener Wesen geworden. Manche von ihnen sind dem Licht

treu, andere haben sich der Finsternis verschrieben. Einige sind Menschen, andere sind gefallene Engel. Manche sind jedoch auch Engel des Lichts, die freiwillig inkarniert sind, um den Kindern Gottes zu helfen. Die Erde ist heute in der Tat ein Scheideweg in unserer Galaxie und eine komplexe Verworrenheit.

Alte Erinnerungen an vergangene Goldene Zeitalter

Viele von uns tragen Seelenerinnerungen an Lemurien und Atlantis in sich, ein inneres Wissen über die Zeit, als wir unter dem Einfluss der gefallenen Engel das Licht aufs Spiel setzten und von unserem spirituellen Weg abkamen.

In Lemurien trug dieser Kompromiss zusammen mit dem Missbrauch von Technologien vor über 12.000 Jahren zum Untergang jenes Kontinents bei. Übrig geblieben ist einzig der zirkumpazifische Feuerring („Ring of Fire“), der die Grenzen des Pazifiks entlang der Westküste Amerikas und der Ostküste Asiens markiert. Etwa 1.000 Jahre später versank Atlantis. Die einst bedeutenden Kontinente von Lemurien und Atlantis liegen heute unter dem Meeresspiegel – ihre Triumphe und Niederlagen sind unter dem Treibsand der Zeit begraben.

Seitdem sind die Zeitalter wie Gondeln in einem gigantischen Riesenrad vorübergezogen. Zivilisationen haben ihren Aufstieg, ihre Blüte und ihren Niedergang erlebt, um schließlich wieder von der Bildfläche zu verschwinden. Die Menschen von Lemurien und Atlantis sind immer wieder inkarniert, haben miteinander zu tun gehabt – auch mit den gefallenen Engeln – und haben unterwegs gutes und schlechtes Karma angesammelt.

Vor diesem Hintergrund sind wir gerade im Begriff, unseren Platz auf der Bühne der kosmischen Geschichte einzunehmen und unsere Rolle zu entdecken, die wir bei der Umwandlung des Wassermannzeitalters in ein Goldenes Zeitalter spielen.



Atlantis

Ein mächtiger Indikator für die Zukunft

Bevor wir unseren Blick auf einige der Herausforderungen und Chancen richten, die uns im Wassermannzeitalter begegnen, sollten wir unser Augenmerk auf einen mächtigen Indikator der Zukunft richten: auf die Astrologie.

Die Astrologie zeigt uns die Auswirkungen der Ursachen, die wir in der Vergangenheit in Bewegung gesetzt haben, nämlich in Form der Wiederkehr sowohl unseres positiven als auch unseres negativen Karmas. Auf der positiven Seite wird das Wassermannzeitalter als ein Tor zum goldenen Zeitalter betrachtet. Es besitzt das Potenzial, zum Zeitalter der Freiheit, des Friedens, der Brüderlichkeit und der spirituellen Erleuchtung zu werden. Auf der negativen Seite des karmischen Kontos deuten die Zyklen der nächsten Jahrzehnte, ja sogar der nächsten 200 Jahre auf Kriege, Seuchen, politische Tyrannen, Wirtschaftskrisen, ja sogar auf das Sinken von Kontinenten hin. Doch das muss nicht sein. Roger Bacon, der erste moderne Wissen-

schaftler, sagte, dass Sinn und Zweck des Studiums der Astrologie darin bestehen, ihre negativen Prophezeiungen zu umgehen. Bacon glaubte, dass es möglich sei, durch das Studium der Astrologie Kriege zu vermeiden. Er sagte, dass die Kirchenväter die Kriege ihrer Zeit hätten abwenden können, wenn sie die astrologischen Warnungen – wie etwa die vor dem Kometen von 1264, der den Schlachten voranging, die überall in Europa ausbrachen – gelesen hätten.²

Die Geburt des neuen Jahrtausends fällt in etwa mit dem Beginn des Wassermannzeitalters zusammen. Was genau versteht man unter dem „Wassermannzeitalter“? Es gibt zwölf astrologische Zeitalter. Jedes umfasst etwa 2.150 Jahre, und alle sind nach den Tierkreiszeichen benannt. Der gesamte Zyklus von zwölf Zeitaltern umfasst ungefähr 25.800 Jahre. Die Zeitalter stehen in Zusammenhang mit der Präzession der Tag- und Nachtgleichen. In der Astrologie ist dies die langsame Drehung der Erdachse. Während sich die Achse dreht, wandert der Punkt der Frühlings-Tag-und-Nachtgleiche durch die Tierkreiszeichen und kennzeichnet damit das Zeitalter, in dem wir uns gerade befinden.

Niemand weiß genau, wann ein Zeitalter beginnt oder endet, doch wir wissen, dass wir uns derzeit am Ende des Fischezeitalters befinden. Aufgrund der Präzession oder Kreiselbewegung wandern wir rückwärts durch die Tierkreiszeichen. Vor dem Fischezeitalter befanden wir uns demnach im Zeitalter des Widders, davor im Stier und so weiter.

In jedem Zeitalter sollen wir ein bestimmtes Attribut Gottes übernehmen und dieses zum höchsten Potenzial entfalten. Das Zeitalter des Widders beispielsweise brachte das Bewusstsein von Gott als Vater, als Gesetzgeber mit sich. Jenes Zeitalter war durch die direkte Kommunikation Gottes mit Moses charakterisiert. Moses zeigte uns, dass auch wir mit der uns innewohnenden Gegenwart, dem ICH BIN DER ICH BIN, dem Namen Gottes, den Moses auf dem Berg Sinai empfing, wandeln und kommunizieren können.

Der Übergang vom Fischezeitalter ins Wassermannzeitalter

Der Auftakt zu jedem astrologischen Zeitalter wird oft von der Geburt eines Avatars – oder Menschengottes – eingeläutet, der den Geist desjenigen Zeitalters verkörpert, das er einweihet. Das Fischezeitalter brachte das Bewusstsein von Gott als Sohn mit sich, das uns im universellen Christus offenbart wurde, der in Jesus, dem Christus, Fleisch geworden ist. Jesu Mission für das Fischezeitalter bestand darin, unser Mentor auf dem Weg zur Selbstmeisterung zu sein.*

Der Abschluss des Fischezeitalters ist die Stunde, da, nachdem Jesus über 2.000 Jahre hinweg ein Beispiel gegeben hat, wir die Meisterung unserer selbst, unserer Emotionen, unserer Gedanken, der Umwelt und aller Aspekte unseres Lebens unter Beweis stellen sollen.

Der Anbruch des Wassermannzeitalters bringt uns das Bewusstsein von Gott als dem Heiligen Geist und als die göttliche Mutter zugleich. In diesem Zeitalter sollen beide, sowohl Mann als auch Frau, ihre weibliche Seite entwickeln – die kreative, intuitive, fürsorgliche und mitfühlende Seite ihrer Seele. Dies kann eine Zeit sein, in der wir Gelegenheit haben, die Ganzheit unserer Seelen und

** Jesus kam, um uns zu zeigen, wie man auf dem Pfad der persönlichen Christusschaft wandelt, sodass wir die Fülle des Sohnes Gottes in uns selbst erkennen können. Das Wort „Christus“ stammt vom griechischen „christos“ und bedeutet „der Gesalbte“. Jesus wurde als „Christus“ bezeichnet, da er vollkommen mit dem Licht des allmächtigen Gottes durchtränkt war. Das Christentum verfügt nicht über das Exklusivrecht auf den universellen Pfad zu einem höheren Bewusstsein, wie er von Jesus Christus gelehrt und gezeigt wurde. Johannes 1,9 belegt in der Heiligen Schrift, dass dies das Geburtsrecht eines jeden Sohnes Gottes ist: „Das war das wahrhaftige Licht, welches alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen.“*

Eine Manifestation Christi zu sein bedeutet folglich, das Licht jenes universellen Christusbewusstseins – oder universellen Sohnes Gottes – zu sein.

die Ganzheit von Mutter Erde wiederherzustellen. Manche Menschen glauben, dass in jedem Fall ein Goldenes Zeitalter eintreten wird, doch dies trifft nicht zu. Die Menschen verfügen über den freien Willen, und sie können diesen entweder dazu einsetzen, um einen Weg der Freiheit zu beschreiten oder aber den Weg einer Zivilisation, die von gefallenen Engeln korrumpiert wird.

Unsterbliche Lehrmeister

Einige unter uns haben in den bedeutenden Zivilisationen der Goldenen Zeitalter von Lemurien und Atlantis gelebt, als wir von Meistern und fortgeschrittenen Adepten geführt wurden. Wir kannten die Gesetze Gottes und wandten sie an, und wir erfreuten uns einer Lebensqualität, die unsere heutige weit übertraf.

Unauslöschlich in die Aufzeichnungen unseres Unterbewusstseins ist die Erinnerung an eine Ära eingraviert, in der wir mit diesen Unsterblichen wandelten und uns mit ihnen unterhielten. Heute sind sie als „Aufgestiegene Meister“ bekannt. Sie sind über all unsere Leben hinweg die Wegweiser für unsere Seelen geblieben und haben von Anfang an die Vision von Epochen der Perfektion bewahrt, die wir einst kannten. Sie heißen „Aufgestiegene Meister“, weil sie die Umstände des Lebens gemeistert, das menschliche Ego überwunden, ihren Lebenszweck erfüllt, die Erdschule absolviert haben und aufgestiegen sind – das heißt, eine Erhöhung ihres Bewusstseins erreicht haben –, um eins mit Gott zu sein. Im Westen sagen wir: „Sie sind in den Himmel gekommen.“ Im Osten heißt es, dass sie erleuchtet wurden oder das „Parinirvana“ erlangt haben.

Diese Meister gehen aus allen Rassen und Religionen hervor. Es sind Heilige und Weise aus allen Zeitaltern, die aus allen Gesellschaftsschichten und allen Erdteilen kommen. Zu ihnen zählen Gautama Buddha, Laotse, Kuan Yin, Konfuzius und andere aus dem Fernen Osten. Im Westen kennen wir Henoah, Moses, Jesus Christus, Mutter Maria und Thérèse von Lisieux sowie viele andere.

Zu ihnen gehören auch unzählige bekannte und unbekannte Anhänger aus allen Gesellschaftsbereichen, die aufgestiegen sind, nachdem sie ihre Leben des Dienens und der Hingabe erfüllt hatten. Sie alle bieten den Menschen auf Erden beständig ihre Hilfe an. Insgesamt kennen wir diese spirituellen Wesen gemeinsam mit den Erzengeln und den Engelscharen als die „Große Weiße Bruderschaft“. Dieser altehrwürdige Name hat nichts mit Rasse zu tun, sondern bezieht sich auf das eine Licht, aus dem alle Rassen und Religionen entstanden sind – das weiße Licht, das man in der Aura der Heiligen leuchten sieht.

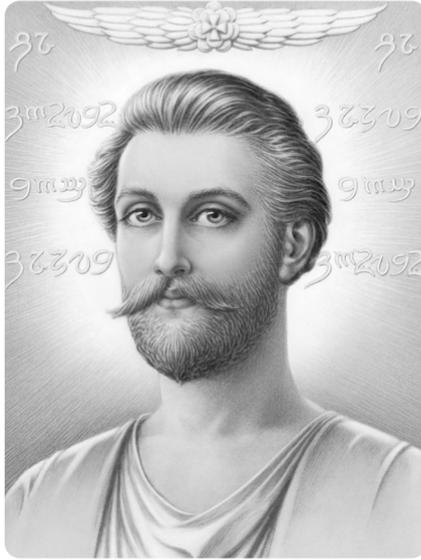
In diesem und allen anderen Zeitalter haben die Meister ihre Botschafter als Vertreter ausgesandt, um ihre Lehren denjenigen Menschen zu vermitteln, die sich wieder mit ihrer Quelle verbinden möchten. Diese Botschafter sind sowohl Sprecher als auch Schriftsteller. Ermächtigt durch den Heiligen Geist verkünden sie die Lehren der Meister oder schreiben sie nieder. Mark L. Prophet und Elizabeth Clare Prophet waren solche Botschafter für die Aufgestiegenen Meister, und durch ihre Lehren wird derzeit die Anwesenheit der gefallenen Engel unter uns aufgedeckt.

Ein Zeitalter der Erleuchtung ist möglich

Während wir den Übergang vom Fische- ins Wassermannzeitalter vollziehen, begegnen wir dem Karma vieler vergangener Jahrhunderte. Dies ist eine Zeit, in der wir aufgerufen sind, unsere spirituelle Reife zu zeigen. Das Ende des Fischezeitalters markiert den Tag der Abrechnung für uns persönlich sowie für unseren Planeten.

Die astrologischen Indikatoren des zutage tretenden Karmas zeigen die Finsternis, die sich einstellen kann, wenn wir nichts tun. Die Astrologie zeigt aber auch das herrliche Potenzial für ein Goldenes Zeitalter, wenn wir uns entscheiden zu handeln.

Wie können wir dazu beitragen, ein Zeitalter der Erleuchtung einzuleiten? Der Aufgestiegene Meister Saint Germain, Förderer des Was-



Saint Germain

sermannzeitalters, bietet für das Problem unseres uralten, komplexen Karmas eine Lösung. Er bringt eine Lehre und zeigt uns eine Lebensweise – und, was am wichtigsten ist: Er bringt uns das Geschenk der violetten Flamme. Diese spirituelle Energie kann, wenn sie im Einklang mit den Gesetzen der Alchemie eingesetzt wird, Karma verwandeln. (Diese Methode wird in Teil 5 ausführlich dargelegt.)

„Der beste Prophet der Zukunft ist die Vergangenheit“, so sagt man. Wenn wir das Zukunftspotenzial des Planeten Erde erforschen möchten, ist es unverzichtbar, die Ereignisse zu analysieren, die uns zur gegenwärtigen Situation geführt haben. Der Philosoph George Santayana sagte einmal: „Wer sich nicht an die Vergangenheit erinnern kann, ist dazu verdammt, sie zu wiederholen.“³ Dies ist durchaus wahr, doch auch diejenigen, die sich sehr wohl an die Vergangenheit erinnern, werden diese wiederholen, wenn sie nicht das entsprechende Bewusstsein und die nötigen Hilfsmittel haben, um diese zu überwinden. Aus diesem Grunde wird das vorliegende Buch zum jetzigen Zeitpunkt veröffentlicht.

Halten Sie einen Augenblick inne, und stellen Sie sich folgende Frage:

Wo bin ich in den letzten 12.000 Jahren gewesen?

Wer bin ich?

Wo komme ich her?

Und wohin gehe ich?

Sie sind im Begriff, genau das herauszufinden.

Die Herausgeber



Teil I

GEFALLENE ENGEL MITTEN UNTER UNS

1. DIE VERBOTENEN MYSTERIEN DES HENOCH: DIE GEHEIME GESCHICHTE VON MENSCHEN UND ENGELN

U nser moderner, hektischer Lebensstil bringt es mit sich, dass sich fast niemand mehr die Zeit nimmt, sich über Engel Gedanken zu machen. Doch dem war nicht immer so. Damals, im vierten Jahrhundert beispielsweise, als die Westgoten das Römische Reich stürmten, als Bürgerunruhen und gesellschaftliches Verderben überhandzunehmen drohten, als eine geregelte Marktwirtschaft eine Inflationsrate in zweistelliger Höhe ausgelöst hatte – da dachten die Menschen sehr wohl über Engel nach. Und es war nicht nur ein wunderliches Sinnieren darüber, wie viele Engel auf eine Nadelspitze passen – nein, die Menschen stellten Fragen mit ernsthaftem, weitreichendem Hintergrund.

Die heißeste Debatte drehte sich um ein einziges zentrales Thema: Wurden Engel jemals in Wesen von Fleisch und Blut verwandelt, um auf der Erde tätig werden zu können? Obgleich ein Großteil der Diskussion der Feder der Geschichtsschreiber entgangen ist, können – und sollten – wir doch einige dieser Fragen erneut aufgreifen – aus Gründen, die uns schon bald klar sein werden.

Wenn Engel jemals Gestalt in Form von Fleisch und Blut angenommen und wie normale Menschen ausgesehen haben, wie muss man sie sich dann vorstellen? Wie würde man einen Engel unter den eigenen Nachbarn erkennen? Wäre er der besonders Gute, ein süßer Cherub in Menschengestalt? Oder besonders böse – eben einer jener teuflischen gefallenen Engel?



Henoch

Was letztere Frage betrifft, so hat das, was mit reiner Neugier der Geistlichkeit begonnen hat, inzwischen die Ausmaße einer Detektivgeschichte à la Sherlock Holmes angenommen. Es ist mittlerweile zu einer tiefgehenden Nachforschung geworden, die über fragmentarische Dokumente bis in die Tiefen der alten kosmologischen Geschichte führt und die Puzzleteile zum Thema „Wesen und Ursprung des Bösen“ zusammenfügt.

Beweise für gefallene Engel mitten unter uns

Ohne im Geringsten den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben, glaube ich, dass meine Untersuchungen des Buches Henoch, der Texte von Origenes, themenverwandter Schriften und Apokryphen sowie mythologischer Texte und Kunstgegenstände aus alten Zeiten den Schlüssel zu bestimmten historischen Fakten bezüglich der Evolution von Menschen und Engeln in diesem und anderen

Weltsystemen enthüllen. Ich bin der Auffassung, dass den Kindern des Lichts diese Fakten ganz geplant und absichtlich über Jahrtausende hinweg vorenthalten worden sind und dass sie ab dem Augenblick, da sie von beherzten Menschen entdeckt und von diesen in die Tat umgesetzt werden, zu unerlässlichen Bausteinen werden, um den Wandel der Welten in ein neues Zeitalter des Friedens und der Erleuchtung einzuläuten.

Obgleich es den Rahmen dieses Werkes sprengen würde, wenn ich alle mir vorliegenden Fakten vollständig präsentieren würde, so ist dies für mich doch eine Gelegenheit, um die Mysterien Henochs im Hinblick auf die wahre Natur der gefallenen Engel zu enträtseln, die als die „Wächter“ bekannt sind. Henoch gab diese Mysterien seinerzeit an seine Söhne und deren Familien weiter, um dieses Wissen für spätere Generationen in ferner Zukunft zu bewahren.

Basierend auf handfesten Beweisen von verschiedenen Quellen bestätigt unsere Arbeit den Inhalt des Buches Henoch – nämlich, dass es in der Tat gefallene Engel gibt, dass diese auf Erden inkarniert sind und die Seelen mancher Menschen verdorben haben und dass sie von dem Auserwählten am Tag des Jüngsten Gerichts, wenn dessen auserwählte Diener kommen, gerichtet werden. Logischerweise folgt daraus auch, dass diese gefallenen Engel – gemeinsam mit den Nachkommen der Nephilim, die von Erzengel Michael aus dem Himmel verstoßen wurden – seit mindestens einer halben Million Jahre ununterbrochen immer wieder auf Erden inkarniert sein müssen.

Daher bin ich bereit, zu beweisen und dokumentieren, dass sie sich auch heute noch unter uns befinden – in Machtpositionen in der Kirche und im Staat, als „treibende Kräfte“ in Kriegs- und Finanzangelegenheiten. Sie sitzen in den großen Bankhäusern und in den Parlamenten, die an allen Fronten die Politik und das aktuelle Schicksal der Menschheit bestimmen, und zwar über Mittel wie Bevölkerungskontrolle und Gentechnik, über die Kontrolle von Energie und anderen Ressourcen, über die Beherrschung der Bildungssysteme und der Medien sowie durch ideologische und psychologische

Strategien nach dem Prinzip „teile und herrsche“. Die Enthüllung dieser bisher verschwiegenen Geschichte der Menschen und Engel öffnet die Tür zur vollständigen, endgültigen Aufdeckung der Manipulatoren und der Manipulierten, der Unterdrücker und der Unterdrückten. Wenn ich das letzte Wort des letzten Bandes meiner Forschungsarbeit niedergeschrieben habe, wird klar sein, dass die inkarnierten gefallenen Engel – die das Hauptthema von Henochs Prophezeiung sind – von Anfang an diejenigen waren, die die Träume Gottes und seiner Menschen unterminiert haben. An allen Ecken und Enden wenden sie die Anstrengungen der erhabensten Herzen in ein Gespött des fleischgewordenen Wortes und setzen so die endlosen Spiralen der Degeneration und des Todes sowohl in der westlichen als auch in der östlichen Zivilisation in Gang.

Die Frage, die im Zuge meiner Nachforschungen immer mehr zum Kernthema geworden ist, lautet folgendermaßen: Wenn die bösen Engel schon seit langem auf der Erde gelebt und sich hinter der Maske normaler Menschen verborgen haben, wie es die Schriften anzudeuten scheinen – warum sollten sie dann jetzt plötzlich nicht mehr da sein? Wo würden wir sie heute, in der jetzigen Situation auf dem Planeten Erde finden? Manipulieren sie unsere Regierung? Treiben sie unsere Wirtschaft in den Ruin? Wer sind sie eigentlich?

Wie physisch können Engel sein?

Die Menschen im 4. Jahrhundert hatten einige Antworten darauf, die sie in kaum bekannten, schwer zugänglichen Büchern hüteten. Einige davon sind niemals ins Englische übersetzt worden. Wenn man jedoch ein wenig in den Archiven der Kirchenväter des frühen Christentums gräbt, so stößt man auf die verblüffende Tatsache, dass sie durchaus von der Inkarnation der Engel wussten – ein Wissen, das aber so gefährlich war, dass es als Ketzerei gebrandmarkt wurde. In den ersten Jahrhunderten nach Christus philosophierten die Kir-

chenväter über den Ursprung des Bösen in Gottes Universum, insbesondere auf Erden. Alle stimmten darin überein, dass das Böse seine Wurzeln bei den Engeln hat, die aus dem Himmel verstoßen wurden – wie es die bekannte Bibelgeschichte vom Aufstand eines Erzengels gegen den Allmächtigen und der Engel, die mit ihm verbannt wurden, besagt.¹

Normalerweise wurden diese Engel als immaterielle Geschöpfe mit Flügeln dargestellt – dunkle, schattenhafte Dämonen, die versuchten, den Menschen in die Irre zu führen, indem sie ihm böse Dinge ins Ohr flüstern. Doch bestimmte Schlüsselstellen in den heiligen Schriften weisen darauf hin, dass die gefallenen Engel mehr Substanz haben könnten – im übertragenen wie auch im rein physischen Sinne.

Dass die Engel durchaus einen physischen Körper haben, scheint ein uralter Glaube gewesen zu sein. Es gab da beispielsweise einen Engel, der mit Jakob im Kampfe rang – er war körperlich genug, um ihn zumindest vorübergehend, wenn nicht ein Leben lang, zum Krüppel zu machen. Dieser Engel war so greifbar, dass der Verfasser des ersten Buch Moses ihn als „Mann“ bezeichnet, obgleich an anderer Stelle in der Bibel enthüllt wird, dass es ein Engel war.² Der „Engel“ sagte zu Jakob: „Lass’ mich ziehen, denn der Tag bricht an.“ Wie hätte Jakob den Engel festhalten können, wenn er keinen Körper besessen hätte?

Die Engel, die Sodom besuchten, mussten in Lots Haus eingesperrt werden, um sie vor sexuellen Übergriffen durch die örtliche Bevölkerung zu schützen – vor den Einwohnern Sodoms, die die Engel „erkennen“ und näher kennenlernen wollten.³

Und dann ist da Manoah, der seinem Gast anbot, ihm ein Abendessen zu bereiten – weil er ihn für einen normalen Menschen hielt, bis dieser in dem Feuer, das Manoah entzündet hatte, in den Himmel aufstieg. Erst da erkannte Manoah, dass der „Mann Gottes“ ein „Engel des Herrn“ war.⁴

Die bösen Engel, die gefallenen, waren laut einigen religiösen Schriften der Welt nicht weniger körperliche Wesen. Zarathustra,



Jakob kämpft mit dem Engel

der große persische Prophet, zerschmetterte Berichten zufolge die Körper der Engel, weil sie diese benutzt hatten, um Böses anzurichten. Die Engel hatten – laut dieser Erzählung – unerlaubte Liebesaffären mit Menschenfrauen angefangen, was ohne physischen Körper wohl doch schwierig zu bewerkstelligen gewesen wäre, insbesondere da in der Geschichte dann auch noch von deren Nachkommen die Rede ist.⁵ Die Geschichte von Engeln mit physischen Körpern gibt – trotz aller offenen Fragen – den biblischen Texten und Legenden einen Sinn.

Das Buch Henoch

Dann gab es da noch das Buch Henoch. Dieses Buch, das einst von den Juden und Christen gleichermaßen geschätzt wurde, fiel später bei einflussreichen Theologen in Ungnade – eben genau aufgrund seiner umstrittenen Äußerungen zum Wesen und zu den

Taten der gefallenen Engel. Seine Thematik erboste die späteren Kirchenväter derart, dass einer von ihnen, Filastrius, es sogar als Ketzerei verdammt.⁶ Auch die Rabbiner schenken den Ausführungen des Buches über die Engel keinen Glauben. Rabbi Schimon ben Jo-chai sprach im zweiten Jahrhundert nach Christus über all die Menschen, die daran glaubten, einen Fluch aus.⁷

Daraufhin wurde das Buch über 1.000 Jahre lang angeprangert, mit Bann und Fluch belegt und sicherlich auch verbrannt – bis es am Ende sogar ganz verschollen (und bequemerweise vergessen) war. Dank großer Hartnäckigkeit fand das Buch Henoch jedoch vor 200 Jahren seinen Weg zurück ans Licht der Öffentlichkeit.

1773 lockten Gerüchte, dass ein Exemplar des Buches Henoch erhalten geblieben sein sollte, den schottischen Forscher James Bruce ins ferne Äthiopien. Es hieß, das Buch Henoch sei von der äthiopischen Kirche aufbewahrt worden, die es einfach den anderen Büchern der Bibel einverleibt hatte.

Bruce stellte nicht nur eines, sondern gleich drei äthiopische Exemplare des wertvollen Buches sicher und brachte diese zurück nach Europa und Großbritannien. Als Dr. Richard Laurence, ein Professor für Hebräisch der Universität Oxford, 1821 die erste englische Übersetzung des Werkes anfertigte, konnte die moderne Welt einen ersten Blick auf die verbotenen Mysterien des Henoch erhaschen.⁸

Das Buch Henoch spricht von jenem nebulösen Bereich, in dem die Spuren von Geschichte und Mythologie ineinander übergehen. Der Autor, der in die tiefgründigen Quellen alter Überlieferungen eingeweiht war, bietet dem Leser einen übersprudelnden Kelch an Geheimwissen.

Es entfaltet sich dort ein urtümliches Drama zwischen Gut und Böse, Licht und Finsternis. Das Buch verfolgt Henochs Spuren zurück bis in die Zeitlosigkeit des Altertums – zurück bis zum ersten Hinweis auf die Verderbnis einer einst unverfälschten Welt, der Erde.